WR-01

Bewerbung: Elke Szepanski

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfung

Hiermit bewerbe ich mich als Rechnungsprüferin für die jährlich anstehenden Prüfungen in der Bundesgeschäftsstelle.

In den vergangenen 2 Jahren war ich als stellvertretende Rechnungsprüferin tätig und in die jährlich stattfindenen Prüfungen der originär gewählten Rechnungsprüfer*innen gleichberechtigt eingebunden. Des Weiteren habe ich den von der BGSt organisierten Workshop Controlling besucht, in dem wir gemeinsam (Vertreter*innen der BGSt, der Landesverbände und des Rechnungsprüfungsteams) zukünftige Strategien einer Budgetierung und eines Controlling-systems entwickelt und diskutiert haben.

Ich sehe mich deshalb gerüstet, die Aufgaben des nunmehr frei werdenden Platzes einer Rechnungsprüferin wahrzunehmen.

Meine beruflichen langjährigen Erfahrungen als Kämmerin zweier Gemeinden und später als Bürgermeisterin in finanzschwachen Zeiten kommen mir darüber hinaus sicherlich zur Hilfe.

Die Finanzen und ihre entsprechende Verwendung haben mich auch nach meiner aktiven beruflichen Zeit nicht losgelassen und so bin ich seit Nov. 2016 für die Kreistagsfraktion u.a. Mitglied im Finanzauschuss des LK Oldenburg und seit März 2018 im Landesfinanzrat des Landesverbandes Niedersachen.

Dabei war und ist es mir immer wichtig, die finanziellen Mittel innovativ, zukunftsweisend, aber auch effizient einzusetzen.

Als Rechnungsprüferin möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Prüfungsteam fortsetzen. Dabei kommt es mir nicht darauf an „Zahlen abzuhaken“, sondern mich - in dem für die Rechnungsprüfung möglichen Rahmen - gestalterisch einzubringen und unterstützend tätig zu sein.

Herzliche Grüße und bleibt gesund

Elke

Elke Szepanski, geb. 08.01.1958

Partei:

Mitglied seit Anfang 2016

KTA im LK Oldenburg seit 11/2016 (KreisA, Gleichstellungs- und IntegrationsA und FinanzA)

Mitglied im Landesfinanzrat des LV Nds seit 03/2018

stlv. Rechnungsprüferin seit 11/2018

Beruf:

Diplom-Verwaltungswirtin, Bürgermeisterin a. D. , seit 11/2014 im Ruhestand

Ehrenamt in der Zivilgesellschaft:

Vorsitzende des Vereins transfer e.V. Oldenburg mit den Initiativen Ernährungsrat, Werkstatt Zukunft, Repaircafe` und KOSTBAR seit 12/2017

WR-02

Bewerbung: Wolfgang Rettich

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich um weitere 2 Jahre als Rechnungsprüfer unseres Bundesverbandes. Seit mehr als 20 Jahren bin ich Mitglied der GRÜNEN und bin seit gut 15 Jahren in den unterschiedlichsten Ämtern rund um die Parteifinanzen tätig gewesen. Auch heute macht es mir immer noch Freude mich mit den Parteifinanzen zu beschäftigen.

Wir Rechnungsprüfer*innen und stellv. Rechnungsprüfer*innen verstanden uns als als Team, und als Team haben wir die Finanzen und die Buchhaltung der Bundespartei geprüft. Dabei war es uns wichtig, dass wir entlang der Beschlüsse der einzelnen Parteigremien die Prüfung vorgenommen haben. Unser Augenmerk lag dabei auf der Systematik von Abläufen und wie Beschlüsse umgesetzt (operationalisiert) werden. Daneben prüften wir die richtige Mittelverwendung und -herkunft gem. Parteiengesetz.

Unsere leitenden Fragen als Team waren dabei immer: Wie können wir uns als GRÜNE Partei verbessern? Wie können wir als GRÜNE Partei Fehler minimieren? Daneben haben wir auch Vorschläge und Hinweise für Sparmöglichkeiten und nachhaltige Beschaffung eingebracht.

Als Team der Rechnungsprüfer*innen haben wir vertrauensvoll – und auch rollenbewusst – mit dem Bundesschatzmeister und seinem Büro, mit dem Finanzreferat und mit dem Bundesfinanzrat/-ausschuss zusammengearbeitet.

An diese erfolgreiche Arbeit möchte ich gerne anknüpfen und bitte um Euer vertrauen.

Beste Grüße

Wolfgang

43 Jahre, gebürtig aus Freising. Ausbildung als Kaufmann im GroЯ- und Außenhandel; Diplom-Sozialwissenschaftler; Reichhaltige berufliche Erfahrung durch Anstellungen als Assistent der Geschäftsfьhrung, Personalleiter, Change- und Key-Account-Manager.

Seit 1999 Mitglied, mehrere Jahre OV- und KV-Sprecher sowie Kreisschatzmeister. 2014-18 Landesschatzmeister NRW. Schatzmeister im Bezirksverband Ruhr bis 2021. Rechnungsprüfer Bundesverband seit 2018.

WR-03

Bewerbung: Brigitte Deyda

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfung

Geburtsjahr 1960

Dipl.-Berufspädagogin Bautechnik

Studium im Fachbereich Architektur und Wirtschaftswissenschaften

Mitglied seit 2002

2002 - 2006 Stadtteilgruppenspecherin Hannover-Mitte

2008 - 2012 Vorsitzende des Regionsverbands Hannover

2013 - 2020 Niedersächsische Vertreterin im Bundesfinanzrat

2018 - 2020 Landesschatzmeisterin im Landesverband Niedersachsen

Hiermit bewerbe ich mich für das Amt der Stellvertretenden Rechnungsprüferin für den Bundesverband von Bündnis 90/ Die Grünen.

Mit den Finanzen unserer Partei habe ich mich in den letzten Jahren bereits in verschiedenen Funktionen beschäftigt, zuletzt als Landesschatzmeisterin in Niedersachsen, als Mitglied im Bundesfinanzrat und im Bundesfinanzausschuss. Dabei ist mir immer deutlicher geworden, wie komplex das Regelwerk zur Parteienfinanzierung ist und wie wichtig eine hohe Transparenz bei unseren Parteifinanzen für unsere Glaubwürdigkeit als Partei ist. Gleichzeitig gilt es die knappen Parteiressourcen effizient zu nutzen und eine gerechte Verteilung zwischen Bundesverband, Landesverbänden und Kreisverbänden zu gewährleisten. Die Rechnungsprüfung hat hier einen großen Stellenwert. Das Team der Rechnungsprüfer*innen möchte ich gern bei seiner wichtigen Arbeit unterstützen mit meiner Erfahrung aus verschiedenen Ehrenämtern in unserer Partei.

Seit 2002 bin ich als Mitglied bei den GRÜNEN in Stadt und Region Hannover und auf Landes- und Bundesebene in vielfältiger Weise und mit großer Überzeugung aktiv. Als Vorsitzende des Regionsverbandes Hannover habe ich erlebt, dass unsere erfolgreiche politische Arbeit ohne das breite Engagement unserer ehrenamtlich tätigen Mitglieder undenkbar wäre. Gleichzeitig muss diese Arbeit vor Art professionell vom Landesverband und dem Bundesverband unterstützt werden. Die aus den Mitgliedsbeiträgen dafür zur Verfügung gestellten Beiträge sind sicherlich gut angewendet.

Die an den Bundesverband fließenden Beiträge müssen aber auch effizient und zielgerichtet eingesetzt werden. Die Wahlergebnisse der letzten Jahre waren für uns sehr erfreulich und bedeuteten einen erheblichen Zuwachs an finanziellen Mitteln für unsere Parteiarbeit.

So konnten wir im Bundesfinanzausschuss gemeinsam mit dem Bundesschatzmeister Maßnahmen entwickeln, die zur weiteren Professionalisierung unserer Partei als Organisation beitragen. Unter anderem wurde ein Strukturfonds zur langfristigen Entwicklung finanzschwacher Landesverbände eingerichtet. In einem aufwändigen Dialogprozess wurde die zukünftige Struktur unserer IT-Infrastruktur entwickelt. Diesen Dialogprozess hat der Bundesfinanzausschuss intensiv begleitet. Als Stellvertretende Rechnungsprüferin wäre es mir wichtig, insbesondere die Umsetzung dieser Maßnahmen genauer zu betrachten. Welchen

Stand haben wir erreicht? Was müssen wir eventuell an der Ausgestaltung der Maßnahmen verändern, um unsere Ziele besser zu erreichen?

Wirkungsvolle Kampagnen zur Begleitung der politischen Arbeit im Land und im Bund, zur Unterstützung unserer engagierten Politikerinnen und –politiker und für gute Wahlergebnisse bei den anstehenden Wahlen müssen weiterhin finanzierbar sein.

Denn, auf uns Grüne kommt es an: Wirksamer Klimaschutz und eine zügige Energiewende, eine wirkliche Agrarwende und die Überwindung der zunehmenden sozialen Spaltung unserer Gesellschaft und der Ausbreitung rechten Gedankenguts gelingt nur mit starken Grünen in Räten, Parlamenten und Regierungen. Der kontinuierliche Anstieg unserer Mitgliederzahlen zeigt uns, dass immer mehr Menschen dies genauso sehen.

Das Fundament unserer Partei sind unsere Mitglieder, die mit großem Engagement und finanzieller Unterstützung unsere politische Arbeit ermöglichen. Damit können wir uns unsere politische Unabhängigkeit bewahren und sind nicht der Einflussnahme von Großspender*innen ausgesetzt. Mit diesen Ressourcen müssen wir klug und verantwortungsbewusst umgehen, um mit unseren Vorstellungen von einer sozialen und ökologischen Politik noch mehr Menschen zu überzeugen und als Wähler*innen gewinnen zu können.

Als Stellvertretende Rechnungsprüferin möchte ich mich mit meiner Erfahrung aus der Arbeit im Kreisverband, im Landesverband, im Bundesfinanzrat und – ausschuss und im Qualitätsmanagement und mit meinen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen dafür einsetzen.

Mit diesen Gründen werbe ich um eure Zustimmung und euer Vertrauen.

Brigitte Deyda

WR-04

Bewerbung: Axel von Zepelin

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WR Wahl Rechnungsprüfung

Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich vor 18 Jahren als Finanzverantwortlicher im KV Neukölln begonnen habe, konnte ich mir nicht vorstellen, dass ich mich heute als stellvertretender Bundesrechnungsprüfer bewerben werde.

Da ich immer nur parteiintern und ehrenamtlich arbeiten wollte und zahlenaffin bin, fühle ich mich im Finanzbereich gut aufgehoben. Ich habe immer versucht, alle Standpunkte nachzuvollziehen, zielorientiert zu diskutieren und meine Erfahrungen an weniger Erfahrene weiterzugeben. Neben den politischen Inhalten ist der solidarische Umgang miteinander, aus der trotz intensiven Streitgesprächen eine starke Gemeinschaft entsteht, für mich die Grundlage unserer Politik. Deshalb habe ich immer die innerparteiliche Arbeit als wichtige Unterstützung gesehen.

2004 – 2017
Finanzverantwortlicher
KV Neukölln

2004 – 2020
Finanzverantwortlicher
BVV Neukölln

2006 – 2017
Basismitglied Berlin
Bundesfinanzrat

2017 – 2020
Landesrechnungsprüfer
Berlin

59 Jahre
Seit 1981 in Berlin
Mitglied Grüne seit 2002
Verheiratet keine Kinder
Assistenz der
Geschäftsführung

Die Rechnungsprüfung war für mich zunächst nur eine unumgängliche Notwendigkeit und mit Mehraufwand verbunden. Ganz schnell habe ich dann erkannt, dass es auch eine Unterstützung der Arbeit ist, wenn man als Finanzverantwortlicher kritisch mit den Rechnungsprüfer*innen zusammenarbeitet.

Als Mitglied im Landesfinanzrat und ab 2006 auch im Bundesfinanzrat habe ich das Wachstum und die Professionalisierung unserer Partei mitgestaltet und mir mein Fachwissen erworben, um das Finanzreferat konstruktiv zu prüfen. Deshalb habe ich mich vor vier Jahren um das Amt des Landesrechnungsprüfers in Berlin beworben und möchte nun das Team der Bundesrechnungsprüfer*innen unterstützen, um meine Erfahrungen einzubringen und von den anderen Erfahrungen zu profitieren.

Ich bewerbe mich für den offenen Platz als stellvertretender Bundesrechnungsprüfer.

Bei der Prüfung möchte ich den Schwerpunkt darauf legen, ob das eingenommene Geld weiterhin im Sinne der Parteibeschlüsse und zur weiteren Entwicklung der Partei ausgegeben wurde.

Mit grünen Grüßen

Axel